



Pressedienst

12. September 2013

492/2013 Bundestagswahl 2013

Endspurt bei der Briefwahl

493/2013 nachtfrequenz13 - die lange nacht der jugendkultur

Doppelter Spaß bei Graffiti-Nacht und Bandcontest

494/2013 **Umbau der Vinckestraße startet**

495/2013 Praktische Hilfe nach der Geburt

Projekt „welcome“ startet in Castrop-Rauxel

496/2013 Kindertheater in der Stadtbibliothek

Märchenaufführung „Rumpelstilzchen“

497/2013 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**

498/2013 **Sonntagstreff im HadeBe**

499/2013 Europawoche „50 Jahre Europastadt Castrop-Rauxel“

Vortrag „Mehr Europa wagen?!“





12. September 2013

492/2013

Bundestagswahl 2013

Endspurt bei der Briefwahl

Wer am Wahlsonntag, 22. September, zwischen 8.00 und 18.00 Uhr nicht im Wahllokal seine zwei Stimmen für die Bundestagswahl abgeben kann oder möchte, der kann im Wahlbüro im Rathaus Briefwahl beantragen bzw. direkt dort vorzeitig wählen.

Das Onlineformular auf www.castrop-rauxel.de, mit dem Wählerinnen und Wähler ihre Wahlunterlagen bestellen können, ist noch bis Mittwoch, 18. September, 12.00 Uhr freigeschaltet. So kann sichergestellt werden, dass die Briefwahlunterlagen die beiden Postwege zum Wähler hin und wieder zurück ins Rathaus bis zum Wahltermin schaffen.

Außerdem können Briefwahlunterlagen per Post beantragt werden, indem einfach die ausgefüllte Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte ans Wahlbüro geschickt wird. Aber auch formlos per Mail – unter Angabe des Namens und Vornamens, der Adresse und des Geburtsdatums – kann Briefwahl beantragt werden, nicht jedoch telefonisch.

Wichtig ist, dass die Wahlbriefe am 22. September, bis 18.00 Uhr beim Wahlbüro im Rathaus eingegangen sind. Nachzügler können nicht mehr gewertet werden.

- 2 -





Pressedienst

Seite 2

Bis Donnerstagnachmittag (12.09.) hatten 8.770 Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler entweder ihren Wahlschein für eine Briefwahl beantragt oder direkt im Rathaus gewählt. Das sind bisher – eine gute Woche vor der Wahl – schon mehr Wahlscheinanträge als bei der Bundestagswahl 2009. Vor vier Jahren haben insgesamt 8.252 Wählerinnen und Wähler per Briefwahl abgestimmt.

Telefonisch ist das Wahlbüro im Rathaus, Sitzungsraum 4 (Eingang B), unter (02305) 106-2214, -2162 und -2167 zu erreichen, per E-Mail über wahlbuero@castrop-rauxel.de.

Am heutigen Freitag (13.09.) hat das Wahlbüro von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten vom 16. bis 20. September:

Montag und Dienstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch von 8.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag und Freitag von 8.00 bis **18.00 Uhr**

Weitere Informationen rund um die Bundestagswahl finden Bürgerinnen und Bürger auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de.





12. September 2013

493/2013

nachtfrequenz13 - die lange nacht der jugendkultur

Doppelter Spaß bei Graffiti-Nacht und Bandcontest

46 Städte in NRW feiern am Samstag, 28. September die „nachtfrequenz13 - die lange nacht der jugendkultur“. Castrop-Rauxel feiert mit, und zwar gleich doppelt, mit einer Graffiti-Nacht am Kulturplatz Leo und einem Bandcontest in der Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums (ASG), Leonhardstraße 8. Der Eintritt ist frei!

Ab 18.00 Uhr machen Graffiti-Künstler auf dem Leo mobile weiße Wände zu Kunstwerken. Neugierige Jugendliche haben die Gelegenheit, erfahrenen Sprayern über die Schulter zu schauen und mitzumachen. Organisiert wird die Graffiti-Nacht vom Ickerner Jugendzentrum Trafo.

Nebenan in der ASG-Aula beginnt um 19.30 Uhr ein Bandcontest mit sechs Nachwuchsbands aus der Region. Mit dabei sind „Aconitum“ und „Grzly Kds“ aus Castrop-Rauxel, „Joormade“ aus Hagen, „Fat juice“ und „Elephant Slap“ aus Essen sowie „Freeze the Sunset“ aus Herne.

Jede Band darf sich für etwa 20 Minuten auf der Bühne präsentieren und wird von einer Jury und dem Publikum bewertet. Die besten drei werden prämiert. In der Jury sitzen ein Tontechniker, ein Musiker, ein Schauspieler und ein Moderator. Das Publikum stimmt nach den Auftritten mit Karten, die es am Eingang zur Aula gibt, für seine Lieblingsband ab.

- 2 -





Pressedienst

Seite 2

Bei der Bewertung spielt nicht nur die Musik eine Rolle, sondern auch die Bühnenperformance und Show. „Hörenswerte Bands aus der Pop- bis Metal-Fraktion machen mit“, verspricht Organisator Kosta Daniilidis vom Team Jugendarbeit der Stadt. Aus Sicherheitsgründen gilt für die gesamte Veranstaltung ein Glasverbot.

Eine weitere geplante Aktion am Freitagabend, 27. September, an der neuen Skateanlage in Habinghorst musste leider abgesagt werden.

„nachtfrequenz13 – die lange nacht der jugendkultur“ wird veranstaltet von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. und gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW sowie der Stiftung Kulturhauptstadt RUHR.2010. Seit dem Kulturhauptstadtjahr 2010 gibt es die Nacht der Jugendkultur, und das Team Jugendarbeit der Stadt Castrop-Rauxel ist von Anfang an mit dabei.





12. September 2013

494/2013

Ausbau der Vinckestraße startet

Am Montag, 16. September, beginnen die Straßenbauarbeiten in der Vinckestraße. Im ersten Bauabschnitt wird das Teilstück zwischen Recklinghauser Straße und Winterslake erneuert.

Während der Bauzeit ist die Vinckestraße in diesem Teilstück nur halbseitig befahrbar. Der Verkehr von der Recklinghauser Straße in Richtung Ickerner Straße bleibt weiterhin möglich, die Gegenrichtung wird umgeleitet.

Die Buslinie 482 von Mengede kommend befährt weiterhin die Vinckestraße. Auch die Haltestellen bleiben erhalten. Von Ickern in Richtung Mengede werden die Busse über die Ruprechtstraße und die Kirchstraße umgeleitet. Auf der Umleitungsstrecke werden zwei Haltestellen eingerichtet.





12. September 2013

495/2013

Praktische Hilfe nach der Geburt

Projekt „welcome“ startet in Castrop-Rauxel

Ein Baby stellt das Leben seiner Eltern gehörig auf den Kopf. Nach Geburt und Klinikaufenthalt ist der Alltag zuhause nicht mehr der, der er einmal war. Das Baby schreit, der Kühlschrank ist leer, das Geschwisterchen ist eifersüchtig, es bleibt keine Zeit zum Aufräumen, und ein Elternteil muss bald wieder arbeiten.

Wer in dieser Zeit keine Hilfe von Freunden, Nachbarn oder der Familie hat, bekommt sie von den „welcome“-Engeln. Beim Projekt „welcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ unterstützen und entlasten professionelle Fachkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter - die sogenannten „welcome“-Engel - Eltern individuell, unbürokratisch und nachhaltig.

Auch in Castrop-Rauxel ist „welcome“ bereits angekommen. Vor dem offiziellen Start am 11. November stand jetzt die Vertragsunterzeichnung zwischen der Stadt Castrop-Rauxel und der Lebenshilfe Waltrop e.V. (am 11.09.), die den Bereich Kinder- und Jugendförderung/Schule der Stadtverwaltung bei der Koordinierung, Organisation und Vermittlung unterstützt. Dass „welcome“ nach Castrop-Rauxel gekommen ist, ist der Bundesinitiative Frühe Hilfen zu verdanken, zu deren Umsetzung u.a. die Eröffnung eines eigenen „welcome“-Standortes in der Europastadt gehört.

- 2 -





Pressedienst

Seite 2

Wer Interesse an „wellcome“ hat – ob als hilfesuchende Eltern oder als ehrenamtlicher „wellcome“-Engel – kann sich bei Anika Gebhardt, der „wellcome“-Kordinatorin für Castrop-Rauxel, im Familienbüro auf Schwerin, Bodelschwingher Straße 35, melden, Tel. 0172 8080116 oder (02305) 92099-52, -54, E-Mail castrop-rauxel@wellcome-online.de.

„wellcome“ wurde 2002 in den Ev. Familien-Bildungsstätten Hamburg und Norderstedt gegründet und ist inzwischen in 13 Bundesländern vertreten. Weitere Informationen unter www.wellcome-online.de





12. September 2013

496/2013

Kindertheater in der Stadtbibliothek

Märchenaufführung „Rumpelstilzchen“

„Heute back` ich, morgen brau` ich, übermorgen hol` ich der Königin ihr Kind!“ Am Mittwoch, 9. Oktober, um 15.00 Uhr gastiert das „Lille Kartoffler Figurentheater“ mit dem Märchen „Rumpelstilzchen“ in der Stadtbibliothek, Im Ort 2.

Puppenspieler Matthias Kuchta spielt das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm für Kinder ab fünf Jahren mit lebensgroßen weichen Puppen, die er selbst hergestellt hat, und mit wenigen Requisiten nach. „Obwohl Matthias Kuchta die ganze Zeit für alle sichtbar auf der Bühne steht, nimmt man ihn als Person nach kurzer Zeit kaum noch wahr.

Er gibt jeder Figur eine eigene Stimme und erweckt ihre Persönlichkeit zum Leben“, berichtet Bibliothekarin Marion Hejazi. Nuanciert und humorvoll erzählt der Puppenspieler von der verzweifelten Müllertochter, die mit der Hilfe des Kobolds Rumpelstilzchen ein Königreich gewinnt und dabei fast das größte Glück verliert. Und wie immer bezieht er Kinder und Erwachsene dabei in sein Spiel ein, fragt sie um Rat, und führt sie so durch die aufregende Geschichte.

Karten zu 4 EUR sind im Vorverkauf ab Montag, 16. September, in der Bibliothek in der Altstadt und im Büro der VHS im Rathaus, Zimmer 141, erhältlich.





12. September 2013

497/2013

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Einmal in der Woche gibt die Stadtverwaltung die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. In der kommenden Woche steht der städtische Blitzwagen des Bereichs Ordnungswesen an folgenden Standorten:

- Montag, 16. September: Borhagener Straße (Habinghorst), Dortmunder Straße, Ginsterweg, Henrichenburger Straße u.a.
- Dienstag, 17. September: Grüner Weg, Hubertusstraße, Lange Straße, Merklinder Straße u.a.
- Mittwoch, 18. September: In der Wanne, Lambertstraße, Pöppinghauser Straße, Suderwicher Straße u.a.
- Donnerstag, 19. September: Westheide, Westring, Wittener Straße, Bochumer Straße u.a.
- Freitag, 20. September: Gerther Straße, Dresdener Straße, Germanenstraße, Hagenstraße u.a.
- Samstag, 21. September: Ringstraße, Habinghorster Straße, Mengeder Straße u.a.

Wichtiger Hinweis: Darüber hinaus kann der Wagen auch an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen, um den Verkehr zu kontrollieren.





12. September 2013

498/2013

Sonntagstreff im HadeBe

Am Sonntag, 22. September, von 14.00 bis 17.00 Uhr findet im HadeBe (Haus der Begegnung), Lange Straße 51, wieder der monatliche Sonntagstreff statt. In gemütlicher Runde können Jung und Alt bei Kaffee oder Tee und selbstgebackenem Kuchen miteinander plaudern und den Sonntagnachmittag genießen.

Der Sonntagstreff im HadeBe ist ein ehrenamtlich organisiertes Angebot, das im Rahmen der Sozialen Stadt Habinghorst entstand. Ansprechpartnerinnen sind Ursula Wiedemann, Tel. (02305) 21638, und Gisela Kahlmeyer, Tel. (02305) 5372993.





12. September 2013

499/2013

Europawoche „50 Jahre Europastadt Castrop-Rauxel“

Vortrag „Mehr Europa wagen?!“

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Castrop-Rauxeler Jubiläum „50 Jahre Europastadt“ spricht der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Jürgen Mittag, Vorstand der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets, am Mittwoch, 2. Oktober, von 19.00 bis 20.30 Uhr im Ratssaal im Rathaus zum Thema „Mehr Europa wagen?! – Die Herausforderungen Europas zwischen Konsolidierung und Weiterentwicklung“.

In den vergangenen 60 Jahren hat sich die Europäische Union als Garant für Vertrauen und Frieden, aber auch für Freiheit und Wohlstand in Europa erwiesen. Auch für die Zukunft ist die Europäische Union eine unverzichtbare Grundlage des Zusammenlebens in Europa. Aber die EU ist kein Selbstläufer, sondern muss sowohl als politische Vision denn auch als institutionelles Gebilde immer wieder neu gestaltet werden. Der Vortrag beleuchtet nach einem kurzen Überblick zu den wichtigsten Entwicklungslinien der europäischen Integrationsgeschichte sowohl die Perspektiven als auch die Grenzen künftiger europäischer Zusammenarbeit. Besonderes Augenmerk wird dabei den aktuellen Herausforderungen im Zeichen von ökonomischer Vertiefung und politischer Erweiterung gewidmet.

Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen zu allen anderen Veranstaltungen der Europawoche vom 30. September bis 6. Oktober finden Interessierte unter www.castrop-rauxel.de

